Lauter Leben

Alexander Knappe

Ich nehme, was ich kriegen kann,
aber nicht was ich brauche.
Ich weiÃŸ, wie ich fliegen kann,
aber nicht wie ich laufe.
Es sind zu viele GÃ¶tter hier,
doch sie machen mich nicht selig.
Zum Schweigen viel zu viel,
zum Reden viel zu wenig.

Lass uns lauter leben
Lass uns lauter werden
Das kann uns keiner nehmen
Viel zu spÃ¤t, zu frÃ¼h zu sterben

Ich kriege, was ich kriegen kann,
doch ich sehe nur rote Zahlen,
ich hab noch lang nicht ausgetrÃ¤umt!
Auge um Auge, Zahn um Zahn.
Es sind zu viele GÃ¶tter hier,
doch ich kann Sie nicht mehr sehen,
ich brauch neue Menschen hier,
die mich neu verstehen.

Lass uns lauter leben
Lass uns lauter werden
Das kann uns keiner nehmen
Viel zu spÃ¤t, zu frÃ¼h zu sterben

Ich will raus, komm lass mich rein,
Ich brauch mehr, als am Leben zu sein ~komm~
Gib mir Zucker, wenn Luft nicht reicht
Es ist zu still, mein Herz am Schreien

Lass uns lauter leben
Lass uns lauter werden
Das kann uns keiner nehmen
Viel zu spÃ¤t, zu frÃ¼h zu sterben

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/